

CORONA-TICKER

Am Impfstoffmarkt geht es heiß her: Russland gibt grünes Licht für einen Impfstoff, der deutsche Hoffnungsträger CureVac feiert ein spektakuläres IPO, mehrere Länder sichern sich Impfstoff-Dosen. Alles Wichtige erfahren Sie hier.

von Marion Schlegel

Die Entwicklung eines möglichen Corona-Impfstoffs ist längst zum Politikum geworden. Das hat jüngst das Vorgehen Russlands verdeutlicht. Mit einem Paukenschlag weckte Russlands Präsident Wladi-

mir Putin vor wenigen Tagen die Weltöffentlichkeit, als er erklärte, Russland habe soeben seinen eigenen Corona-Impfstoff registriert. Bezeichnenderweise wurde der Impfstoff Sputnik V genannt – als Anspielung auf den ersten Satelliten im Weltraum.

Doch Russland hat ganz klar internationale Zulassungsstandards missachtet. So wurde beispielsweise die wichtige Phase 3

der Entwicklung, in der ein Impfstoff an mehreren Tausend Probanden getestet wird, ausgelassen.

In dieser bedeutenden Phase befinden sich aber bereits einige andere Unternehmen, beispielsweise aus den USA, Deutschland und Großbritannien, oder stehen zumindest kurz davor. Diese dürften den Markt der westlichen Länder wohl unter sich ausmachen. DER AKTIONÄR wirft deswegen einen Blick auf die jüngsten Entwicklungen der interessantesten Unternehmen und insbesondere natürlich auch auf den Börsenneuling CureVac aus Tübingen, der in der vergangenen Woche sein IPO hingelegt hat.

BioNTech, Moderna, CureVac: Drei Aktien, ein hochinnovativer Ansatz

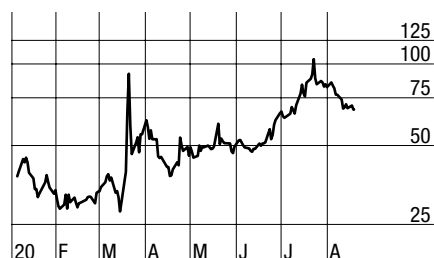
CureVac forscht wie auch die Konkurrenten BioNTech aus Mainz und die US-Firma Moderna an einem hochinteressanten neuen Impfstoff-Verfahren – an sogenannten RNA-Impfstoffen. Der Vorteil dieser neuartigen Methode liegt beispielsweise darin, dass die Unternehmen sie einfacher und in kürzerer Zeit im großen Stil herstellen können.

Hinweis auf Interessenkonflikte:

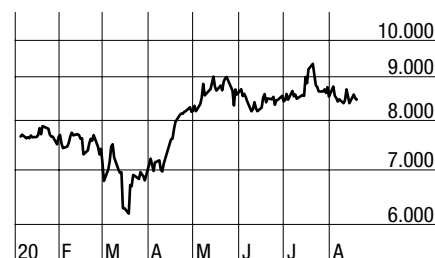
Die Autorin hält unmittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren: BioNTech und Moderna.



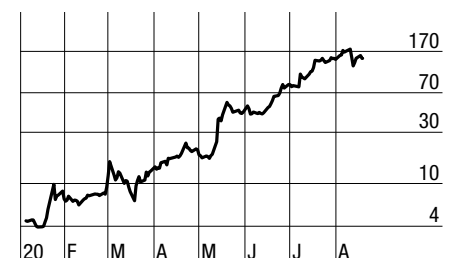
BioNTech in US-Dollar



Astrazeneca in Britische Pence



Novavax in US-Dollar



AFK SISTEMA | AOD8DX

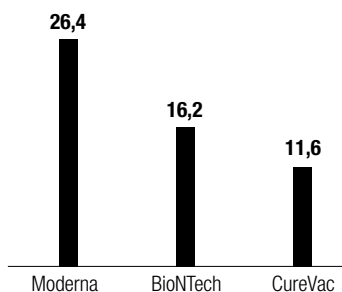
HEISSER ZOCK

Der weltweite Markt für Corona-Impfstoffe wird auf rund 75 Milliarden Dollar geschätzt. Russland will sich hiervoor einen möglichst großen Anteil sichern. Die Rede ist von etwa einem Viertel des Weltmarktes, also rund 18 Milliarden Dollar. Vor allem Entwicklungsländer gelten als potenzielle Abnehmer des umstrittenen russischen Impfstoffs. Mehrere Länder sollen wohl bereits Interesse bekundet haben, darunter Brasilien und die Philippinen. Laut russischer Regierung soll die Produktion nun starten. Anfang 2021 könnten dann bereits „mehrere Millionen“ Dosen pro Monat zur Verfügung stehen. Profiteur des Ganzen ist aus börsentechnischer Sicht die Aktie von AFK Sistema. Denn neben dem Gamaleja-Institut, das den Impfstoff entwickelt hat, soll auch die Firma Binnofarm an der Produktion beteiligt werden. Daran ist über die Pharma-Holding Alium auch AFK Sistema beteiligt. Allerdings eignet sich die Aktie in diesem Zusammenhang ausschließlich für Zocker.

Das IPO von CureVac erfolgte am 14. August an der US-Technologiebörse Nasdaq. Die Aktie war daraufhin extrem gefragt. Vom Ausgabepreis bei 16 Dollar schnellte das Papier bis auf zeitweise 85 Dollar nach oben. Hauptinvestor ist seit Langem der SAP-Mitbegründer Dietmar Hopp, der auch

CureVac schließt auf

Marktkap. in Mrd. Dollar



War CureVac beim IPO noch mit lediglich knapp drei Milliarden Dollar bewertet, so legte die Marktkapitalisierung zuletzt auf mehr als elf Milliarden Dollar zu – und damit in die Regionen von Moderna und BioNTech, die einen ähnlichen Ansatz verfolgen. Allerdings sind diese etwas weiter in der Forschung. Quelle: Bloomberg

nach dem Börsengang über seine Firma Dievini mit knapp 50 Prozent die Kontrolle behalten wird. Vor Kurzem ist auch die staatliche Förderbank KfW eingestiegen. Sie hält knapp 17 Prozent der Anteile.

Im Vergleich zur Konkurrenz liegt CureVac auf der Zeitschiene etwas zurück. BioNTech und Moderna haben bereits eine Studie der Phase 3 begonnen, CureVac hat diese für das vierte Quartal dieses Jahres angekündigt. Dennoch dürfte sich das Unternehmen im Erfolgsfall – nicht zuletzt wegen der Staatsbeteiligung – ein gutes Stück am Impfstoff-Kuchen sichern.

Astrazeneca: EU schlägt zu

Astrazeneca hat zusammen mit der Universität Oxford einen hochinteressanten

Impfstoff entwickelt. Dieser fördert sowohl die Bildung von spezifischen Antikörpern als auch von T-Zellen, die beide für die Immunabwehr wichtig sind. Tests der Phase 3 sind gestartet. Die Europäische Union hat sich, wie zuletzt bekannt wurde, bereits Hunderte Millionen Dosen des möglichen Impfstoffs gesichert. Ein entsprechender Rahmenvertrag wurde unterzeichnet.

Novavax: Gelingt der große Wurf?

Ordentlich Gas bei der Entwicklung gibt auch die US-Firma Novavax. Die Aktie des Unternehmens kannte zuletzt kein Halten mehr. Das Unternehmen ist zwar noch nicht in die finale Phase vorgedrungen, diese soll aber wohl im Herbst starten. Die jüngsten Ergebnisse, die Novavax veröffentlicht hat, waren in jedem Fall vielversprechend. Diese zeigten, dass alle Probanden Antikörper gegen das Coronavirus entwickelt haben. Vor Kurzem kündigte Novavax außerdem den Start einer Phase-2b-Studie in Südafrika an. Bislang genoss die von der Bill & Melinda Gates Foundation finanzierte Firma im Expertenkreis kein hohes Ansehen. Seit der Gründung im Jahr 1987 hat Novavax keinen einzigen Impfstoff zur Zulassung gebracht. Gelingt es jedoch gerade jetzt bei Corona, wäre das der Durchbruch für das Unternehmen.

➔ Extreme Chancen, aber hohes Risiko

Die Corona-Impfstoffentwicklung befindet sich in der entscheidenden Phase. Die Erfahrung zeigt, dass aber genau in dieser immer noch zahlreiche Projekte scheitern. Deswegen ist ein Investment generell sehr spekulativ, insbesondere bei Novavax. BioNTech, Moderna und CureVac haben über Corona hinaus zahlreiche weitere hochinteressante Projekte. Astrazeneca ist die konservativste Investmentmöglichkeit. ●

Corona-Impfstoff-Hoffnungsträger im Check

Unternehmen	WKN	Aktueller Kurs	Empfehl.-Kurs	Perf. seit Erstempf.	Empf.-Ausgabe	Ziel	Stopp	Chance	Risiko	Einschätzung
AFK Sistema	AOD8DX	4,68 €	4,68 €	+0,0%	35/2020 19.08.2020	6,00 €	3,50 €	●●●●○	●●●●●	Profiteur vom umstrittenen russischen Impfstoff
Astrazeneca	886455	94,60 €	97,19 €	-2,7%	24/2020 03.06.2020	125,00 €	75,00 €	●●●○●	●●○●●	Erfahrener Spezialist, zudem top Dividende
BioNTech	A2PSR2	57,27 €	11,70 €	+389,5%	43/2019 16.10.2019	100,00 €	45,00 €	●●●●●	●●●●○	Nach der jüngsten Korrektur: Nachkaufchance
CureVac	A2P71U	53,44 €	–	–	–	Limit bei:	41,00 €	●●●●●	●●●●○	Top Akteur, Abstauberlimit platzieren
Moderna	A2N9D9	55,49 €	53,02 €	+4,7%	24/2020 03.06.2020	100,00 €	44,00 €	●●●●●	●●●●○	US-Impfstoff-Hoffnung: Spekulative Kaufchance
Novavax	A2PKMZ	121,28 €	6,55 €	+1.751,6%	06/2020 29.01.2020	160,00 €	87,00 €	●●●●●	●●●●●	Investierte Anleger bleiben an Bord, kein Neueinstieg

Stand: 19.08.20